



Genf, 3. Februar 2022

ID Quantique eröffnet ein Kompetenzzentrum für Quantenkommunikation in Österreich und unterstreicht damit die führende Rolle Europas in der Quantentechnologie

ID Quantique (IDQ), der weltweit führende Anbieter quantenbasierter Cybersicherheitslösungen, gründet mit ID Quantique Europe ein eigenständiges Unternehmen und Kompetenzzentrum für Quantenkommunikation in Österreich. Mit dem neuen Standort bietet IDQ nicht nur Expertise im Bereich Technologie und Wirtschaft, sondern trägt auch zur technologischen Unabhängigkeit Europas bei.

Im kommenden Jahrzehnt wird die Quantentechnologie unsere Gesellschaft maßgeblich verändern: die Kommunikation wird sicherer; die Computer in Forschung, Innovation und Industrie stärker; und die Sensoren sowie Messinstrumente zur Datensammlung effizienter. Die 2001 begonnene Pionierarbeit hat ID Quantique heute zum weltweit führenden Anbieter in der Verteilung quantensicherer Schlüssel (Quantum Key Distribution, QKD), Zufallszahlengeneratoren und Messgeräten aus der Quantenphotonik aufgestiegen lassen.

IDQ verfolgte stets das Ziel, die Zukunft der Quanteninformationstechnologie im Bereich Kommunikation und Berechnung in Europa aktiv mitzugestalten. In diesem Sinne unterstützt ID Quantique Europe auch die Bestrebungen der Europäischen Union (EU), ihre Vorreiterrolle in der Quantentechnologie zu behaupten und neue Talente in Europa zu halten und zu fördern.

ID Quantique pflegt eine lange Tradition der Zusammenarbeit mit europäischen Universitäten, Forschungszentren und Industrien. Eine Unternehmensgründung in der EU war daher ein logischer und zeitgemäßer Schritt, um die Bemühungen der EU in Richtung technologischer Unabhängigkeit zu unterstützen. Österreich, wie auch die Schweiz, ist eines der frühen Pionierländer in der Quanteninformation und blickt bereits auf beinahe 30 Jahre Forschungserfahrung zurück.

Österreichische Institute und Forschungsgruppen wirken als treibende Kraft in vielen europäischen Initiativen, wie beispielsweise dem europäischen „Quantum Flagship“ Programm oder dem Aufbau einer Quantenkommunikationsinfrastruktur (EuroQCI). Die langjährige Zusammenarbeit mit Österreich führte letztendlich auch zum Entschluss von IDQ, das neue Kompetenzzentrum in Wien zu eröffnen. Die Austrian Business Agency (ABA), das Bundesministerium für Klimaschutz (BMK) sowie die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) standen IDQ mit Rat und Tat zur Seite, um gemeinsam den Grundstein für weitere Entwicklungen und Geschäftsniederlassungen in Wien zu legen.

Das Ziel von IDQ Europe besteht im schrittweisen Aufbau eines europäischen Kompetenzzentrums entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Forschung und Entwicklung bis zu Produktdesign, Herstellung, Zertifizierungen und Kundenservice für ganz Europa. Darüber hinaus will IDQ Europe nicht nur hochqualifizierte Arbeitsplätze sowie Fachwissen in Österreich verankern, sondern auch weitere nationale und europäische

Partnerschaften begründen. IDQ Europe wird sich auch weiterhin in Europa engagieren, um den europäischen Führungsanspruch bei Quanteninitiativen gerecht zu werden und gemeinsam die technologische Wettbewerbsfähigkeit der EU auszubauen.

„Mit unserem neuen Kompetenzzentrum wollen wir einen Beitrag zur Führungsrolle Europas leisten. Die Quantenphysik wurde vor etwa 100 Jahren in Europa entdeckt. Mit Beginn der zweiten Quantenrevolution sind wir bei IDQ der Meinung, dass diese Entwicklung auch weiterhin in Europa stattfinden sollte“, so Gregoire Ribordy, Gründer und CEO von ID Quantique. *„Die Unternehmen und Forschungseinrichtungen in der EU und ihrer Nachbarländer mit den gleichen Werten und Traditionen müssen enger zusammenarbeiten, um das Potenzial der Quantentechnologie voll auszuschöpfen und unsere Welt zu einem lebenswerteren Ort zu machen.“*

„Das neue Kompetenzzentrum von IDQ Europe wird mit in Europa entwickelten Technologien und innovativen Leistungen zur Wertschöpfung von Quantentechnologien in der EU beitragen“, erklärte Victor Canivell, Non-Executive Director von IDQ Europe.

„Quantentechnologien versprechen Antworten auf Problemstellungen, die derzeit mit keiner anderen Technologie gelöst werden können und sind ein strategischer Schlüssel für den zukünftigen Erfolg von Volkswirtschaften“, sagte Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. *„Unternehmen, die auf diesem Gebiet Pionierarbeit leisten und so die Entwicklung vorantreiben, sind essenzielle Treiber für die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes. Umso mehr begrüßen wir die Niederlassung von IDQ am Standort Österreich.“*

„Die Quantentechnologie ist besonders vielversprechend im Sinne einer tatsächlich nachhaltigen und sparsamen IT. Wir freuen uns über die Entscheidung von ID Quantique, ihr neues Kompetenzzentrum für Quantenkommunikation in Österreich aufzubauen. Diese Aufwertung unterstützt auch unsere höchst erfolgreiche Forschungslandschaft in der Quantentechnologie auf dem Weg zu Europas Technologieführerschaft“, bemerkte Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaschutz.

„IDQ hat eine nachgewiesene Erfolgsbilanz von tiefgreifenden technologischen Innovationen zur Sicherung unserer kritischen Infrastruktur und globalen Kommunikationsnetze mit Quantentechnologien, von denen unsere Gesellschaft profitiert“, sagte René Tritscher, Geschäftsführer der ABA. *„Wir freuen uns, dass IDQ Österreich gewählt hat, um seinen erfolgreichen Weg mit starken Kooperationen in Österreich und in Europa fortzusetzen.“*

„Wir sind hoch erfreut, dass ID Quantique als Unternehmen aus der Schweiz ein Kompetenzzentrum für Quantenkommunikation in Österreich eröffnet. Dieses Zentrum für Forschung und innovative Technologien wird hochqualifizierte Arbeitsplätze sichern. Wir gratulieren Ihnen zu diesem Projekt!“, betonte Klaus Pseiner, Geschäftsführer der FFG.

Über ID Quantique

ID Quantique wurde 2001 als Spin-off der Gruppe für Angewandte Physik der Universität Genf gegründet und ist weltweit führend bei quantensicheren Krypto-Lösungen zum Schutz von Daten für die Zukunft. Das Unternehmen bietet quantensichere Netzwerkverschlüsselung, sichere Quantenschlüsselerzeugung und Quantum Key Distributionslösungen und -dienstleistungen für die Finanzindustrie, Unternehmen und Regierungsorganisationen weltweit. Der Quanten-Zufallszahlengenerator von IDQ wurde nach globalen Standards und unabhängigen Stellen validiert und gilt als Referenzwert in stark regulierten und unternehmenskritischen Branchen – wie Sicherheit, Verschlüsselung, kritische Infrastruktur und IoT – wo Vertrauen an erster Stelle steht.

Darüber hinaus ist IDQ ein führender Anbieter von optischen Messgeräten, insbesondere Photonenzählern und der dazugehörigen Elektronik. Die innovativen Photonenlösungen von ID Quantique werden sowohl für wissenschaftlichen Anwendungen als auch für kommerzielle Zwecke eingesetzt. Die Produkte von IDQ werden von Behörden, Unternehmen und akademischen Kunden in mehr als 60 Ländern und auf allen Kontinenten verwendet.

Mehr Information unter www.idquantique.com.

Kontakt:

Florian Fröwis – Geschäftsführer, ID Quantique Europe
florian.froewis@idquantique.com or +43 680 123 87 19